

Gemeindebrief

für die Kirchengemeinden
Kaltennordheim,
Fischbach, Diedorf, Klings

März bis Mai 2025



Die Kraft der Gemeinschaft !

Wozu die Kirche im Dorf bleiben muss!

Wir Menschen sind und bleiben Gemeinschaftswesen. Wir brauchen einander. Wir sind letztlich aufeinander angewiesen. Wir brauchen Orte und Möglichkeiten, die Körper, Geist, Herz und Seele nähren. Gerade heute. In einer Zeit, in der Kirche und Dorf ihre einst stärkende Funktion in großen Teilen verloren haben. Wo ist es möglich, sich tragen zu lassen? Wir leben in einer Gesellschaft, wo der Glaube weggesogen wird. Wo alle Lebensformen und Rituale in Frage gestellt werden. Es ist not-wendend neue Wege miteinander zu suchen und zu finden. Wege, in einer Gemeinschaft, um Kraft zu schöpfen und selbst ein stärkender Teil für andere zu werden. Ob das in einer Kreativ-Woche, auf einer Wanderung, beim Handwerken, bei der Vorbereitung eines Dorf- oder Gemeindefestes, beim öffentlichen Spieleabend oder einer Kräuterwanderung ist. Es gibt viele Orte, die das Gefühl des Zusammenseins stärken. Ein Gefühl, das guttut – egal in welchem Alter. Wo ist es möglich, selbst etwas zu geben. Wo erleben wir Verbundenheit die trägt? Gemeinschaften sind wie ein Netz, das von einem Kreis von Menschen gespannt wird. Jeder Einzelne hält dabei die Fäden und sorgt dafür, dass das Netz Spannkraft hat. Und tragfähig bleibt. Zugleich ist es möglich, sich einmal in das Netz hinein zu lehnen. Berührend, weil noch Andere mithalten und -tragen. Ich möchte ihnen Mut machen zu schauen: in welchen Orten gibt es eine Gemeinschaft, an die man sich anschließen und in dieser man sich wohlfühlen kann. Über den Gottesdienst hinaus. Wo sind Gleichgesinnte? An welchen Orten möchten sie selbst etwas beisteuern, so dass ein Kreislauf aus Tragen, Geben und Nehmen entsteht. Aus Teil sein und sich-aktiv-einbringen? Jörg Zink sagte: **„Kirche ist Gasthaus am Rande des Weges.“** Oftmals das Einzige in ihrem Ort. Darin kann ihre Daseinsberechtigung bestehen, Gasthaus zu werden, ein Ort wo sich alle eingeladen fühlen. Dieser Wunsch ist neu mit Ideen und Leben zu füllen: **„Die Kirche muss im Dorf bleiben.“** Für alle, ohne Voraussetzungen und Bedingungen. Von 0 bis



100 Jahren. Ein Anfang kann sein; wo zwei oder drei sich in Jesu Namen begegnen, wird ER mit seinem Geist Gemeinschaft beleben. Sie sind eingeladen, hinzugehen, wenn die Glocken läuten und wenn Herz, Geist und Seele Nahrung ersehnen.

Bleiben Sie gesegnet und behütet.

Ihre F. Lakemann

Noch mehr Verstärkung fürs Team!

Liebe Leserinnen und Leser,

schon im vergangenen Jahr haben wir hier im Gemeindebrief davon

berichtet, wie unser Team der Hauptamtlichen bestehend aus

Verwaltungsmitarbeiterin, Gemeindepädagoginnen,

Vakanzkoordinatorin, Pfarrern und Pfarrerinnen in unserer Region von

Frankenheim bis Dermbach mit Freude zusammenarbeitet.

Am Ende des letzten Jahres wurde zudem in den Konventen der Hauptamtlichen der Entschluss gefasst, dass sich im Kirchenkreis

insgesamt drei Regionen bilden sollen, in denen ab diesem Jahr alle

Hauptamtlichen enger und sich gegenseitig unterstützend

zusammenarbeiten sollen. Für unsere Region verändert sich, was das

betrifft nicht viel, außer dass wir uns durch die Regionenbildung ein

wenig erweitert haben. Ab sofort gehört auch der Pfarrbereich

Urnshausen dazu, in dem Friederike Lakemann als Pfarrerin für

Entlastungsdienste zum größten Teil Aufgaben wahrnimmt. Auch

Kantorin Youna Park und Verwaltungsmitarbeiterin Sandra Pabst, die

beide in Dermbach tätig sind, bereichern nun unser Team.

Wir sind dankbar für diese Weise und Möglichkeit der

Zusammenarbeit und tun unser Bestes dafür, dass Sie als Menschen in den Orten und Gemeinden davon profitieren.

Ihr Team der Region Rhön

Gottesdienste

Gottesdienste im März:

- | | | | |
|--------|----------------|-------|--|
| 07.03. | Kaltennordheim | 19:00 | Weltgebetstag im Gemeinderaum |
| 14.03. | Kaltennordheim | 15:30 | Gottesdienst im Seniorenheim
„Hermesgarten“ |
| 23.03. | Kaltennordheim | 10:30 | Gottesdienst |
| 23.03. | Fischbach | 10:00 | Gottesdienst mit Taufe |
| 23.03. | Klings | 9:00 | Gottesdienst |
| 30.03. | Fischbach | 10:00 | Vorstellungs-Gottesdienst der
Konfirmanden |

Gottesdienste im April:

- | | | | |
|--------|----------------|-------|--|
| 06.04. | Kaltennordheim | 19:00 | Starlights live- Die Orgel-Show |
| 11.04. | Kaltennordheim | 15:30 | Gottesdienst im Seniorenheim
„Hermesgarten“ |
| 18.04. | Kaltennordheim | 10:30 | Gottesdienst zum Karfreitag |
| 18.04. | Fischbach | 10:00 | Gottesdienst zum Karfreitag |
| 18.04. | Klings | 9:00 | Gottesdienst zum Karfreitag |
| 19.04. | Kaltennordheim | 21:00 | Osternacht |
| 21.04. | Kaltennordheim | 11:00 | Familien-Gottesdienst |
| 21.04. | Diedorf | 9:30 | Familien-Gottesdienst |

Gottesdienste im Mai:

- | | | | |
|--------|----------------|-------|--|
| 09.05. | Kaltennordheim | 15:30 | Gottesdienst im Seniorenheim
„Hermesgarten“ |
| 11.05. | Kaltennordheim | 10:30 | Muttertags-Gottesdienst |
| 11.05. | Fischbach | 10:00 | Gottesdienst |
| 11.05. | Klings | 9:00 | Muttertags-Gottesdienst |
| 23.05. | Kaltennordheim | 15:30 | Gottesdienst im Seniorenheim
„Hermesgarten“ |
| 25.05. | Diedorf | 13:30 | Konfirmation |
| 29.05. | Klings | 10:00 | Gottesdienst im Grünen zu Himmelfahrt
auf dem Festplatz |

Rückblicke



Ehrung der Organistinnen und Organisten in der Region Süd des Kirchenkreises – „Gott loben, das ist unser Amt“

Am 31. Januar 2025 fand im Gasthaus „Zur Einkehr“ in Kaltennordheim die Ehrung von acht Organistinnen und Organisten aus der Region Süd des Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach statt. Unter dem Motto „Gott loben, das ist unser Amt“ würdigte der stellvertretende Superintendent Alfred Spekker ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe im Orgeldienst.

Spekker eröffnete seine Laudatio am Abend mit einer humorvollen Anekdote über seine Recherche zu einem modernen „digitalen Ersatz“ für Orgelmusik. Bei der Google-Suche nach „Kein Organist?“ stieß er auf ein Angebot für 200 populäre Kirchenlieder mit Orgelbegleitung zum Download. Doch dieser Gedanke erfüllte ihn mit Unbehagen. „Kein Organist, kein Problem? Das macht mir grauen, und es läuft mir eiskalt den Rücken herunter“, sagte Spekker. „Gottesdienste ohne echte Orgelmusik sind einfach nicht dasselbe.“

Der Abend bot die Möglichkeit, die Organistinnen und Organisten für ihren Dienst zu würdigen. „Heute wollen wir vor allem ‚Danke‘ sagen und euch zeigen, wie sehr wir eure Arbeit schätzen“, sagte Spekker.

Die geehrten Organistinnen und Organisten an diesem Abend waren:

- Jens Rauch (Kaltensundheim)
- Daniela Spiegel (Wohlmuthausen)
- Ulla Goerge (Kaltenwestheim)
- Max Wedjelek (Birx)
- Astrid Spekker (Frankenheim)
- Jonathan Spekker (Frankenheim, der jüngste Organist)
- Ernst Krämer (Diedorf, dienstältester Organist)
- Jonas Planitzer (Hilders)

Auch wenn nicht alle Organistinnen und Organisten anwesend sein konnten, wurden sie benannt: Maximilian Hartmann aus Frankenheim, Helga Neumann aus Birx, Edeltraud Rauch aus Reichenhausen, Ilona Bsufka aus Kaltennordheim, Peter Schönherr aus Kaltennordheim, Konrad Hartmann aus Helmershausen, Stephan Ader aus Andenhausen, Klaus Göbel aus Zella, Roy Pabst aus Wiesenthal, Niklas Konrad aus Urnshausen, Ludwig und Jakob Kotsch aus Dermbach. „Ich hoffe, wir haben bei alldem niemanden vergessen“, sagte Alfred Spekker.

Des Weiteren fanden Anekdoten aus der Dienstzeit der Organistinnen und Organisten ihren Platz in der Laudatio. Alfred Spekker berichtete, dass es ihn beeindruckt, wie Gottesdienstbesucher von sich aus beim Nachspiel sitzen bleiben, ohne dass er sie dazu auffordern muss. Früher sei dies stets der Moment gewesen, in dem alle den Gottesdienst verließen. Inzwischen werde sogar nach dem Nachspiel noch geklatscht, was er als ein Zeichen der Wertschätzung für den Orgeldienst ansah.

Gemeinsam mit Kreiskantor Hartmut Meinhardt überreichte Alfred Spekker den Organistinnen und Organisten Ehrenurkunden. Diese trugen die Inschrift „Gott loben, das ist unser Amt – mit herzlichem Dank und Anerkennung für den Orgeldienst zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde, im Namen des Regionalkonventes der Region Süd im Kirchenkreis Bad Salzungen - Dermbach.“

Zusätzlich gab es ein kleines Geschenk: Ein Handwärmer, der über USB aufgeladen werden kann. „Was nützt das wärmste Herz, wenn die Finger kalt sind? Wir möchten, dass ihr euren Dienst mit warmen Händen und einem fröhlichen Herzen ausübt“, sagte Alfred Spekker.

Der Abend war auch der Auftakt zu einem neuen Austauschformat: dem ersten „Organistenstammtisch“, initiiert von Sebastian Glöckner, der mittlerweile

als Vikar im Kirchenkreis Meiningen tätig ist. „Dieser Stammtisch soll uns die Möglichkeit geben, uns auszutauschen, gemeinsam zu wachsen und zu überlegen, wie wir den Orgeldienst weiter unterstützen können“, so Spekker. Die Organistinnen und Organisten zeigten sich begeistert von der Idee des „Organistenstammtisches“, da in der Regel nur jeweils eine Person pro Kirche die Orgel spielt und daher der Austausch untereinander nur selten stattfindet. „Es wäre toll, wenn der „Organistenstammtisch“ öfter stattfinden würde“, war aus der Runde zu hören.

„Danke, dass ihr da seid!“, betonte Alfred Spekker und würdigte die Vielfalt der ehrenamtlichen Organistinnen und Organisten: „Danke, an jung und alt.



Der jüngste Organist ist 15 Jahre alt, der älteste 85 Jahre. Das ist genau die Bandbreite. Männer und Frauen, solche, die schon immer hier in der Gegend waren, und andere, die dazugekommen sind und ihren Platz gefunden haben. Mit viel Erfahrung oder auch mit etwas Nervosität, wenn es an die Orgeltasten geht. Danke, dass wir miteinander dazu wirken: ‚Gott loben, das ist unser Amt.‘“



„Heute feiern wir, heute soll niemand an der Orgel spielen. Wir wollen euch einfach danken und einen fröhlichen Abend miteinander verbringen“,

so der Pfarrer. Bei gutem Essen und Trinken und Gesang gab es auch die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen: „Was können wir besser machen, was wollen wir gemeinsam tun? Lasst uns miteinander planen und im Gespräch bleiben“, schloss Alfred Spekker die Ehrung.

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen 2025: Einblicke in die Cookinseln



Am Mittwoch, dem 29. Januar trafen sich 19 ehrenamtlich engagierte Frauen aus verschiedenen Kirchgemeinden sowie 12 Mitarbeitende des gemeindepädagogischen Konventes des Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach im Gemeindehaus der evangelischen Kirchgemeinde Kaltennordheim zu einem Informationstreffen zum Weltgebetstag der Frauen 2025. Unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ ging es auf eine inspirierende Reise zu den Cookinseln.

Gemeindepädagogin Heike Straube führte die Teilnehmenden mit einer Powerpoint-Präsentation und eindrucksvollen Bildern in das Leben der Inselbewohner im Südpazifik ein. Sie berichtete von den Lebensbedingungen der Frauen auf den Cookinseln und den Bedrohungen durch die westliche Welt, die mit ihren Interessen an den Bodenschätzen in der Tiefsee die Natur der

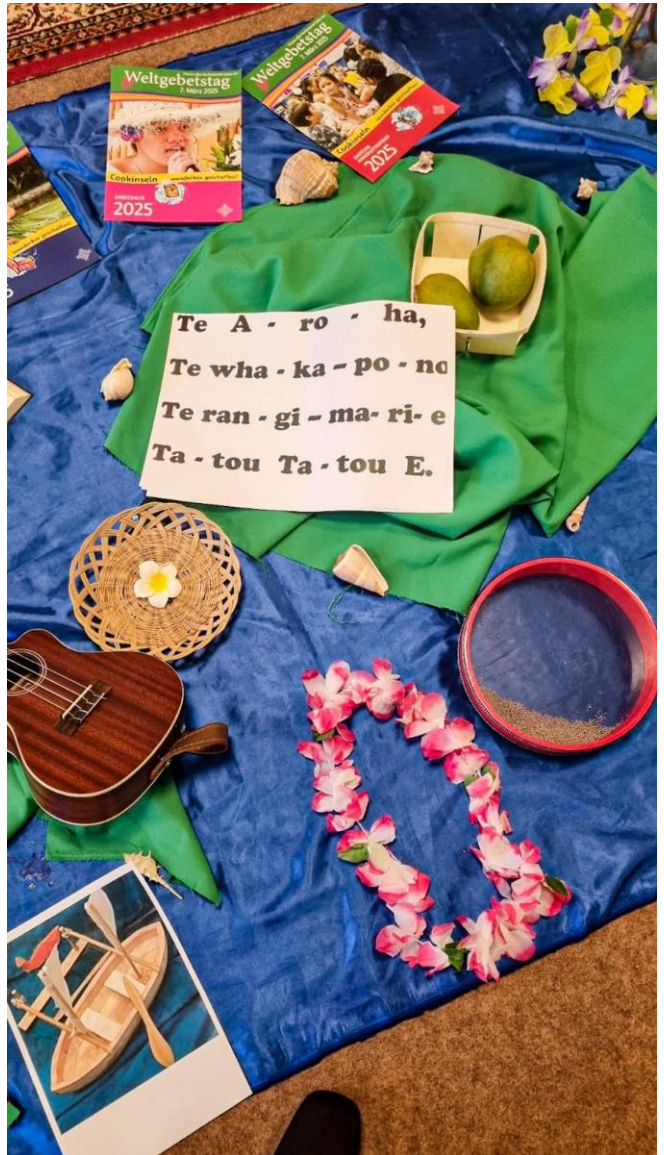
Inseln gefährden. Drei kurze Filme gaben den Anwesenden tiefe Einblicke in das Leben der Insel- und Wasserbewohner und riefen Staunen hervor.

Im Anschluss wurden der Ablauf des Gottesdienstes besprochen, Leserollen verteilt und wertvolle Tipps zur Gestaltung des Weltgebetstags-Gottesdienstes weitergegeben. Nach einer Pause mit Getränken und Snacks, die zum regen Austausch einlud, konnten die Teilnehmenden das Gelernte praktisch erproben. Ein fröhlicher Tanz, der in den Weltgebetstagsgottesdienst integriert wird, wurde eingeübt und animierte alle zum Mitmachen.

Dankbar für die vielen neuen Ideen und das Infomaterial, das sie für die Vorbereitung mitnehmen konnten, endete die Veranstaltung gegen 12.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abschlussfoto.

Der Weltgebetstag der Frauen wird jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert.

Text: Doris Gerhardt



Verschiedenes

Christenlehre

Montag	14.45 Uhr	Klasse 1-3	Fischbach
	15.30 Uhr	Klasse 4-6	Fischbach
	16.30 Uhr	Klasse 1-3	Klings
	17.15 Uhr	Klasse 4-6	Klings
Die Kinder aus Diedorf sind nach Fischbach oder Klings eingeladen.			
Dienstag	16.00 Uhr	Klasse 1-2	Kaltennordheim
	15.15 Uhr	Klasse 3-4	Kaltennordheim
	14.30 Uhr	Klasse 5-6	Kaltennordheim

Gemeindenachmittage (für alle Orte!!)

12. März, 09. April und 14. Mai
jeweils um 14.30 Uhr

im Gemeinderaum in Kaltennordheim

Küsterdienst in Fischbach

März:	Emanuel Wolfram	☎ 0175 2904238
April:	Jürgen Bühner	☎ 7642
Mai:	Torsten Cyrus	☎ 80634

Jubelkonfirmation 2025/Termine

22.06. 13:30 in Kaltennordheim und in Fischbach

Alle Jubelkonfirmanden bekommen eine schriftliche Einladung. Bitte helfen Sie uns bei der Adressenfindung. Gerne können Sie sich bzw. ein Vertreter Ihres Jahrgangs donnerstags im Pfarrhaus in Kaltennordheim zwischen 9 und 14 Uhr melden. Vielen Dank!

Kasualien

Heimgerufen wurden:

25.11.2024	Lotte Hüther	Klings	95 Jahre
15.11.2024	Irene Wagner	Fischbach	87 Jahre
30.11.2024	Marion Nelitz	Diedorf	79 Jahre
20.12.2024	Hannelore Bahn (bestattet in Fischbach)	Otterstedt	77 Jahre
21.12.2024	Günter Orf	Kaltennordheim	85 Jahre
31.12.2024	Gerd Bode	Kaltennordheim	82 Jahre
13.01.2025	Margitt Beck	Klings	87 Jahre
16.01.2025	Lilo Dittmar	Kaltennordheim	83 Jahre
19.01.2025	Herta Wagner	Klings	88 Jahre
22.01.2025	Alfred Hack	Kaltennordheim	75 Jahre

Konfirmanden Kaltennordheim:

Levin Braun	Luis Arnrich	Fischbach
Julius Jonathan Orf	Teresa Bönewitz	Fischbach
Valentin Jahn	Melia Burgmann	Fischbach
Max Glöckner		
Helene Greis	Giulien Hartmann	Diedorf
Luca Ostmann	Emil Schuchert	Diedorf
Amy Knipping		
Helen Dittmar	Rosalie Landgraf	Klings



Save the Date

14. September 2025

13.30 Uhr

Rhönkirchentag auf der Hohen Asch

Wir sagen Danke!

Hiermit bedanken wir uns herzlich beim **Bestattungsinstitut Lampert** für die Finanzierung der Sitzkissen in unserer Friedhofskirche. Durch Ihre Unterstützung konnten wir den Komfort für die Kirchenbesucher deutlich verbessern. Vielen Dank!



Wohlverdienter Ruhestand - Blumengalerie Beate Lonzer!

Im Namen der gesamten Kirchengemeinde möchten wir Ihnen von Herzen für die jahrelange, hervorragende Zusammenarbeit und Ihr Engagement danken. Ihre Blumengalerie in Kaltennordheim war stets ein zuverlässiger Partner, der unsere kirchlichen Anlässe mit wunderschönen Blumenarrangements bereichert hat.

Ob Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen oder Trauerfeiern – Sie haben mit Ihrem floralen Können stets die passende Atmosphäre geschaffen und unsere Veranstaltungen damit zu etwas Besonderem gemacht. Ihre Kreativität und Ihr Engagement haben unsere Gemeinde über viele Jahre hinweg begleitet und unterstützt.

Für Ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Mögen Sie die Zeit nutzen, um all die Dinge zu tun, die bisher zu kurz gekommen sind. Wir werden Sie und Ihre Arbeit sehr vermissen und wünschen Ihnen für die Zukunft nur das Beste.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Am 28.09.2025 finden die Wahlen in Diedorf
und Kaltennordheim und am
05.10.2025 in Klings und Fischbach statt.

Wir bitten Sie,
überlegen Sie mit,
wer für diese Aufgabe geeignet ist!
Vielleicht fühlen Sie sich auch selbst angesprochen, als
Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren.

Vorschläge nimmt der jetzige Gemeindegemeinderat entgegen.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl,
für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle,
die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

Die Kirchensteuer – Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wo-für zahlt sie diese Kirchensteuer? Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Er-lebbar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchen-steuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jeweils die Landeskirche. Die Grafik zeigt, wie sich deren Verwendung in etwa aufteilt.
Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäufte Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie auf-wendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerrinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr.

Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklart. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.



Gemeindehaus Kaltennordheim



Wort & Fisch am Aschermittwoch



Mi, 5. März 2025
17:00 Uhr



Gerne können Sie für das
Fischbuffet einen Salat beisteuern.

Auf Ihr Kommen freut sich die Kirchgemeinde Kaltennordheim

eventim[★]



BOSE
PROFESSIONAL

Starlights[®] LIVE

DIE GRÖSSTE ORGEL-SHOW DEUTSCHLANDS

ABBA - R.E.M. - LUTHER - FAITHLESS - STING - AC/DC - PET SHOP BOYS - DEPECHE MODE
A-HA - BACH - ROLLING STONES - FLUCH DER KARIBIK - NDW - DISNEY - QUEEN - JARRE
BEATLES - BOWIE - LUTHER - KARAT - HARRY POTTER und viel mehr...

06. Apr. 2025

Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

St. Nikolai Kaltennordheim

TICKETS:

Mode Büchner - Tel. 036966-80310, Weigand Post - Tel. 036946-20864
Junior- und Familienermäßigungen - online auf eventim.de & starlights.live

AB 17:30
warm up Party

mit Bratwurst und Getränken



PRÜFEN.

BEHALTEN.


GESTALTEN.

Gemeinschaft | Glaube | Live-Band | Snacks

FREITAG | 14. MÄRZ | 19 UHR
FRIEDENSKIRCHE BAD LIEBENSTEIN

Jugendgottesdienst

**SPiRiT
NOW**



www.kkbasa.de

Jugendgottesdienst „Spirit now“ in Bad Liebenstein



Sei dabei!

Am Freitag, den 14. März, lädt der Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach zum Jugendgottesdienst „Spirit now“ ein. Unter dem Motto „Prüfen. Behalten. Gestalten.“ findet die Veranstaltung in der Friedenskirche Bad Liebenstein statt.

Wann? Beginn: 19:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr | Ende: ca. 21:00 Uhr

Wo? Friedenskirche (Friedensallee 1), 36448 Bad Liebenstein

Was erwartet dich?

- Lobpreismusik und interaktive Aktionen
- Impulse zu Glaubens- und Lebensthemen
- Snacks und Getränke nach dem Jugendgottesdienst
- Zeit, neue Leute zu treffen und Gemeinschaft zu erleben

Besondere Highlights:

- Live-Musik von der Jugendband „Tehillah“ und der „F.L.O.W-Band“
- Persönlicher Segen für alle
- Überraschungs-Giveaway mit Glaubensimpuls

Sei dabei und erlebe die besondere „Spirit now“-Atmosphäre! Alle Jugendlichen, Junggebliebenen und Konfirmanden sind herzlich willkommen! Du hast noch Fragen? Dann steht dir unsere Jugendmitarbeiterin Jana Bersin unter: jana.bersin@kkbasa.de zur Verfügung.

LOBPREIS ABENDE

*mit der
FLOW-Band
und Chören
der Region*

Let's Praise!

FÜR ALLE DIE GERNE SINGEN
JUGEND - FAMILIE - ERWACHSENE

FREITAG, 4. APRIL | 19 UHR

📍 GEMEINDEZENTRUM | WUCKESTR. 1A | 36433 BAD SALZUNGEN

FREITAG, 9. MAI | 19 UHR

📍 GEMEINDEZENTRUM | WUCKESTR. 1A | 36433 BAD SALZUNGEN

Wir sind dabei! Sie auch?



Kirchentag mit Knalleffekt – Und ja, wir dürfen hoffen, aber auch machen! Ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! So sieht der Kirchentag vom 30. April bis 4. Mai 2025 in

Hannover aus. Ob als Gruppe, mit der Familie oder Einzelperson - alle sind willkommen! Genießen Sie fünf Tage volles Programm: Um die 2.000 Einzelveranstaltungen stehen auf dem Programm des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentags, der unter dem Motto steht: "Mutig, stark, beherzt". Oder schauen Sie nur an einem Tag oder Abend vorbei, auch das ist möglich! Etwa 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erwartet, darunter Prominenz aus Kirche und Politik. Unter: www.kirchentag.de finden Sie alle wichtigen Infos rund um Tickets, Preise, und Unterkünfte. Schauen Sie sich vor Ihrer Anmeldung zu den verschiedenen Themen um. Der Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach nutzt diese Gelegenheit und präsentiert sich mit einem Messestand in Halle 5. Besuchen Sie uns in Hannover, es lohnt sich!

40 Euro
pro Person

Indoor KLETTERTAG SA. | 29. MÄRZ

FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

Im Indoor-Kletterpark „Alte Brauerei“ in Eisenach kannst du dich ausprobieren, klettern und deinen Mut testen – allein oder mit Freunden! Melde dich bis zum 1. März an und erlebe das Kletter-Abenteuer!

- ✔ Bustransfer ab Bad Salzungen
- ✔ Klettern auf 2 Großen Parcours
- ✔ Insgesamt über 30 Elemente
- ✔ Teamgeist und Gemeinschaft erleben



Mehr Infos unter:
www.kkbasa.de

Jetzt anmelden!



Bankverbindungen für Ihre Spenden und das Kirchgeld:

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen

Bankinstitut: VR-Bank NordRhön eG

IBAN: DE15 5306 1230 0005 8022 88

BIC: GENODEF1HUE

BITTE ANGEBEN: Verwendungszweck der jeweiligen Kirchengemeinde:

Diedorf: RT:4610 oder KG Diedorf

Fischbach: RT:4616 oder KG Fischbach

Kaltennordheim: RT:4624 oder KG Kaltennordheim

Klings: RT:4628 oder KG Klings

Impressum und Kontakt:

Ev. Pfarramt Kaltennordheim, August-Bebel-Straße 8 36452 Kaltennordheim **Tel.** 036966 84375

Vakanzverwalter:

Pfarrer Alfred Spekker **Tel.** 036946 32104 **E-Mail:** alfred.spekker@kkbasa.de

Vakanzvertretung für Kasualien:

Pfarrerin Katrin Mang **Tel.** 036946 20787 **E-Mail:** katrin.mang@kkbasa.de

Vakanzkoordinatorin:

Nadja Ramisch **Mobil:** 0152 33580275 **E-Mail:** nadja.ramisch@kkbasa.de

Gemeindepädagogin:

Heike Straube **E-Mail:** heike.straube@kkbasa.de

Gemeindesekretärin:

Michaela Zickler **E-Mail:** michaela.zickler@kkbasa.de

Im Pfarrbüro: donnerstags 9-14 Uhr **Tel.** 036966 84375

Internet: www.kkbasa.de

© Bilder und Fotos: privat, Pixabay, Canva

Druck: GemeindebriefDruckerei Eichenring 15a 29393 Groß Oesingen

Internet: www.kkbasa.de

Weltgebetstag

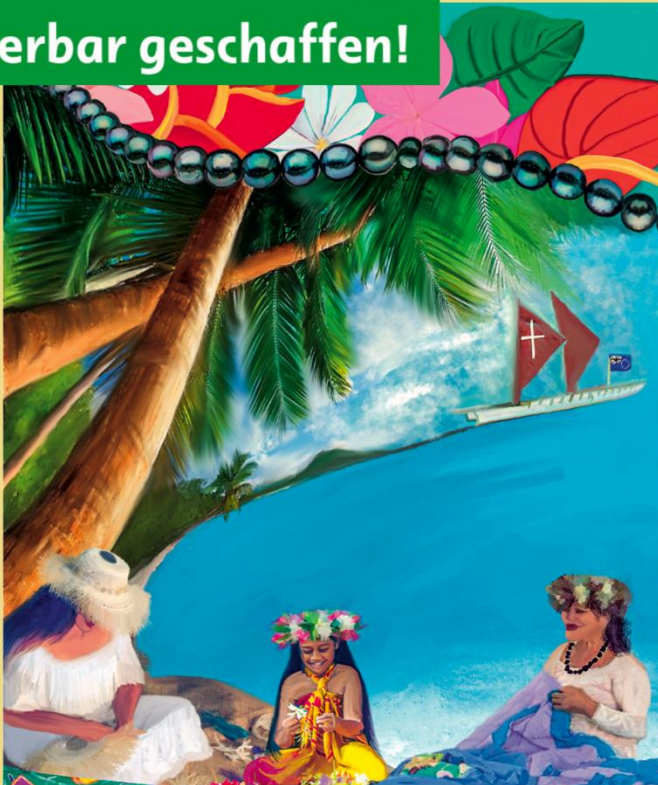


Cookinseln
7. März 2025

Freitag, 7. März
19 Uhr
Kaltennordheim

Sonntag, 9. März
16 Uhr
Kaltensundheim

wunderbar geschaffen!



Jeweils im Gemeinderaum. Im Anschluss gibt es landestypisches Essen.

